

	<p>Object: Fragment (Deckel)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Collection: Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventory number: KtW 331</p>
--	---

## Description

Fragmentierter Deckel in hoher Schalenform mit nach außen gebogenem Rand und Griffkauf im Inneren. Die Unterseite des gefäßartigen, in sich verzogenen Deckels aus oxidierend gebrannter, rotbrauner Irdenware ohne Glasur ist als flacher Standboden ausgeführt. Nach der Fertigung auf der Töpferscheibe trennte man den Ton mit einer Schnur ab, entsprechende Spuren sind am Boden zu erkennen. Derartige, lang tradierte Deckel dienen dem Verschluss großer Vorratsgefäße. Das Exemplar wurde vor einer Wölbgruft in einer arsakidenzeitlichen parthischen Nekropole im Süden des Qasr bint al-Qadi im Stadtgebiet Ktesiphons gefunden.

## Basic data

Material/Technique:	Irdenware, earthenware
Measurements:	Durchmesser: 11,8 cm, Höhe: 6,8 cm

## Events

Created	When	3.-5. century CE
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Ctesiphon

## Keywords

- Earthenware

- Fragment
- Lid